05.7.2025

Author

DOHMEN, Dieter (THOMSEN, Maren)

Title

Prognose der Schüler*innenzahl und des Lehrkräftebedarfs an berufsbildenden Schulen in den Ländern bis 2030 : Studie für Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und Max-Traeger-Stiftung / Autoren: Dieter Dohmen und Maren Thomsen. FiBS Forschungsinstitut frü Bildungs- und Sozialökonomie

Publisher

Frankfurt am Main Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, 2018

Collation

94 S. : graph. Dars.

Publication year

2018

ISBN

978-3-944763-64-4

Source/Footnote

Volltext:
https://www.gew.de/fileadmin/media/publikationen/hv/GEW/GEW-Stiftungen/MTS_-_Gefoerderte_Projekte/2018-03_Bedarfanalyse-Schueler_innenzahl_web.pdf

Inventory number

80563

Keywords

Schülerschaft ; Lehrerbildung : allgemein ; Berufsfragen : Lehrer ; Lehrer : allgemein ; Schultypen : Berufsschule

Abstract

Die Studie untersucht die Schülerzahlen und den Lehrkräftebedarf bis 2030 an berufsbildenden

05.7.2025

Schulen in Deutschland unter Berücksichtigung der aktuellsten Daten zur Bevölkerungsentwicklung. Entgegen bisherigen Prognosen sinkt die Schülerzahl in den kommenden Jahren nur geringfügig von 2,53 auf 2,47 Mio. im Jahr 2022/23 und steigt anschließend sogar wieder auf bis zu 2,56 Mio. an. Entsprechend bleibt der Lehrkräftebedarf, inkl. stundenweise beschäftigter Personen, auch über der Marke von 149.650 im Jahr 2022/23 und steigt anschließend auf bis zu 156.400. Der Bedarf würde sogar auf über 158.000 ansteigen, wenn die etwas günstigeren Schüler/innen-Lehrkräfte-Relationen von 2014 wieder angestrebt würden. Die Bedeutung der Studie ergibt sich aus dem Vergleich mit früheren Prognosen der Kultusministerkonferenz, wonach die Schülerzahl auf 3,15 Mio. absinkt, was einem Lehrkräftebedarf von unter 130.000 entsprochen hätte. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

T 10 DOHM